

NACHRICHTEN

Benefiz-Starparade zugunsten eines Spitals in Kenia

ST. GALLEN – Der Verein «Rhein-Valley-Hospital» organisiert am 27. August eine Benefiz-Starparade in der St. Galler Olma-Halle 9. Die dort erwarteten Spendengelder stellen eine wesentliche Grundlage für den Betrieb des gleichnamigen Spitals in Kenia dar. Vor gerade einmal fünf Jahren wurde der Verein «Rhein-Valley-Hospital» mit Sitz in Altstätten gegründet. Seither wurden alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen und finanziellen Mittel bereitgestellt, um in Kasambra-Gilgil in Kenia den Bau eines Spitals zu realisieren. Im Mai 2004 wurde der Spitalbetrieb aufgenommen und seither bereits 10 000 Patienten behandelt. Der weitaus grösste Erfolg liegt in der Trinkwasserversorgung. Dadurch, dass an die Bevölkerung rund 1,9 Millionen Liter sauberes Wasser verteilt wurden, gingen die Durchfallerkrankungen um ein beachtliches Mass zurück. Mit der am 27. August um 19 Uhr in der Olma-Halle 9 in St. Gallen stattfindenden Benefizveranstaltung erhofft sich der Vorstand grosse Unterstützung von Seiten der Bevölkerung. Unter dem Motto «Hilfe für Afrika» warten die Organisatoren mit einer attraktiven Tombola und einem grossen Angebot an Stars auf. Unter der Moderation von Nina Havel und Claudia Lässer wird den Zuschauerinnen und Zuschauern ein breites Spektrum an Musik- und Tanzvorstellungen geboten. Interpretieren wie Angelo Borer, Waterloo & Robinson oder Jesse Brown garantieren für Unterhaltung und Stimmung, wobei das Anliegen der Menschen in Kenia stets gegenwärtig sein wird. Tickets sind erhältlich unter Tel. 0848 848 022 oder unter www.swissticketnet.ch. (PD)

Surfkurs für über 55-Jährige

CHUR – In der Computera der Seniorenakademie Graubünden findet vom 8. bis 19. August das Computer-Sommerncamp statt. In einem zweiwöchigen Intensivkurs lernen alle ab 55 den sicheren Umgang mit dem Internet und dem Computer. Die Seniorenakademie Graubünden führt einen Sommerintensivkurs mit dem Titel «Sicheres Surfen im Internet» durch. Die Teilnehmer/-innen lernen während zweier Wochen alle wichtigen Anwendungen und Funktionen im Internet kennen. Durch viele Übungen wird das gelernte Wissen laufend vertieft und angewandt. Um die Sicherheit und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zu verstärken, wird der Kurs mit den Elementen einer modernen Textverarbeitung kombiniert. Weitere Informationen und Anmeldungen für das Sommerncamp 2005 bei der Seniorenakademie Graubünden, Ringstrasse 90/Postfach, 7004 Chur, Tel: 081 250 20 50 Fax: 081 250 20 51 (E-Mail: info@senak.ch Internet: www.senak.ch). (PD)

Rhätische Bahn bindet Davos an Tourismuszüge an

CHUR – Die klassischen Express-Züge der Rhätischen Bahn (RhB) erfahren ab dem Fahrplanwechsel im Mai nächsten Jahres eine Erweiterung: Der Ferienort Davos wird sowohl an den Glacier- als auch an den Bernina-Express angebunden. Man erwarte vom neuen Betriebskonzept eine «markante Steigerung der touristischen Nachfrage nach Bahnfahrten aus dem Grossraum Davos», teilte die RhB am Donnerstag mit. «Wir versprechen uns sehr viel für die Sommersaison, die immer noch einiges an Potenzial birgt», sagte Mediensprecher Peider Härtli auf Anfrage. Ab Beginn des Sommerfahrplans am 20. Mai 2006 fahren täglich zwei Panoramazüge des Glacier-Express von St. Moritz nach Zermatt VS und je ein weiterer Zug ab Davos und Chur, wobei die Komposition aus der Bündner Hauptstadt mit konventionellen Wagen bestückt ist. Der gleiche Fahrplan gilt in umgekehrter Richtung von Zermatt aus. Davos wird überdies neu zum Ausgangspunkt für die Panoramawagen des Bernina-Express, der täglich einmal nach Tirano (I) und zurück verkehrt. Neben Davos bleiben Chur und St. Moritz Ausgangsstationen für den Ausflugszug in den Süden. Für die RhB sind die touristischen Bahnfahrten ein wichtiges Standbein. Die Bahn erzielt daraus rund 80 Prozent der Einnahmen aus dem Personenverkehr. (sda)

Computer-Freaks auf Reisen

Leonardo: England-Projekt der Inform-Schüler

TRIESEN – Computer machen Menschen mobil. Und Fachleute der Elektronik-Branche sollten diese Mobilität auch haben. Für die Schüler des 10. Schuljahres des «Inform college» in Triesen kein Problem: Auch in England klappte das Update.

Zum Abschluss ihres Informatik-Zusatzschuljahres beteiligten sich sechs Schüler des «inform college» an einem Leonardo-Mobilitätsprojekt. Das Projekt soll die Fach- und Sozialkompetenz junger Leute fördern sowie ihre Fremdsprachenkenntnisse erweitern. Für vier Wochen wurde die Schulbank in Triesen gegen einen Arbeitsplatz im Südwesten Englands getauscht. Niklas Anderson, Christian Büchel, Mathias Fasser, Philip Gabathuler, Martin Kaufmann und Steve Zimmer arbeiteten und lernten in ganz verschiedenen Bereichen. Drei Informstudenten waren an der University of Plymouth-Peninsula Medical School und haben Bildbearbeitungen mit Photoshop und Illustrator gemacht sowie mit PowerPoint grosse Files komprimiert und Animationen erstellt. Zudem wurden mit Flash interaktive Animationen erstellt. Einer der jungen Männer arbeitete im Scorpio Computer Shop in Plymouth, wo er Computer repariert und verkauft hat. Zwei weitere Schüler waren bei The Word on Jobs Limited in Newton Abbot und haben dort in der Marketing und Werbeabteilung mitgeholfen.



Inform College-Studienleiter Bernd Forster (li) mit der Projektgruppe und Lehrer Daniel Baumgartner (re).

allgemeine Administrationsarbeit gelernt und im Desktop-Publishing-Bereich viel Neues erfahren dürfen.

Eine Woche «Englisch Intensiv»

Integriert in den einmonatigen Englandaufenthalt war auch eine Woche intensiver Englischkurs, in dem die bereits vorhandenen Sprachkenntnisse der sechs jungen Männer erweitert und perfektioniert wurden. Inform-Schulleiter

Bernd Forster besuchte seine Sprösslinge natürlich während des Projektes und ist begeistert: «Es ist



erstaunlich, wie sehr alle von den lehrreichen vier Wochen profitiert

haben. Ich bin sicher, dass diese Projekterfahrung für die Schüler ein wichtiger Baustein für ihre berufliche Laufbahn sein wird. Wir werden auch in Zukunft ähnliche Projekte in unser 10. Schuljahr einbauen.»

Informationen und Kursprogramm erhältlich bei: Inform College, Landstrasse 182, 9495 Triesen. Tel.: +423 233 20 90, inform@inform.li oder www.college.li. (Anzeige)

Liechtensteiner Piraten besuchten Ötzi

Pfadfinderlager der Pfadfinder Schaan und Balzers im Südtirol

SCHAAN/BALZERS – Zum dritten Mal verbrachten die beiden Pfadfinderabteilungen Schaan und Balzers gemeinsam ein erlebnisreiches Sommerlager, welches dieses Jahr in Petersberg im Südtirol stattfand und ganz unter dem Motto «Piraten» stand.

Am 3. Juli ging die Reise mit insgesamt 29 Pfadfinder/-innen und 7 Leitern nach Petersberg im Südtirol los und endete nach einer sechsstündigen Busfahrt auf einem wunderschönen Lagerplatz. Dieser Platz, der etwa eine Autostunde von Bozen entfernt auf ca. 1300 Höhenmetern liegt, ist sehr gross und umfasst nicht nur einen Zeltplatz und eine Spielwiese, er bietet unter anderem auch einen Teich zum An-

geln und eine atemberaubende Aussicht auf das Tal.

Dort angekommen, wurden zunächst die Zelte aufgestellt, weitere Lagerbauten, wie die Küche, der Fahnenmasten, die Latrine oder der Sarasani folgten am nächsten Tag. Dann endlich konnte das eigentliche Programm beginnen, das dieses Jahr unter dem Motto «Piraten» stand und auch dementsprechend gestaltet wurde. Zentral dabei war das Lagerspiel, bei dem sich die verschiedenen Piratenschiffe (Patrouillen) bekämpfen und neue Inseln erobern mussten. Vorteile hatte jene Patrouille, die bei den Ämtlebungen gut abgeschnitten hatte.

Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, konnte ein abwechslungsreiches Programm durchgeführt werden. So gab es verschiede-

ne Aktivitäten auf dem Lagerplatz, wie zum Beispiel einen Postenlauf oder Ateliers, in denen die Pfadfinder/-innen Lager-T-Shirts gestalten konnten oder auch ein lustiges Piratenlied komponieren durften. Daneben gab es natürlich auch eine Lagerolympiade und andere sportliche Aktivitäten, zu denen auch der allmorgendliche Frühsport oder ein Rugbyturnier gehörte.

Nachmittag im Freibad

Aber auch verschiedene Ausflüge wurden unternommen. Der obligatorische Nachmittag im Freibad durfte genauso wenig fehlen wie ein Besuch in Bozen, wo die Pfadfinder/-innen den «Mann aus dem Eis», Ötzi, sehen und bewundern konnten. Ein alljährliches Highlight war auch der Haik. In Patrouil-

len wurden die Pfadis in ein nahegelegenes Dorf losgeschickt, um dort Aufgaben zu lösen und sich eine Unterkunft zu suchen. Mit vielen neuen Geschichten kamen alle glücklich und unversehrt zurück. Nach diesem Erlebnis waren die Jüngsten bereit, um etwas über das Pfadfindergesetz zu lernen und danach feierlich ihr Versprechen abzulegen.

Schliesslich nahte auch schon das Ende: nach dem Abbruch der Bauten feierten die Pfadfinder/-innen an einem grossen Abschlusslagerfeuer ein gelungenes Lager.

Ein schöner Abschluss war sicherlich auch die letzte Nacht, die die Pfadfinder und Pfadfinderinnen im Heustock des Bauern, welcher uns den Platz vermietet hatte, verbringen durften. (PD)



Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Schaan und Balzers verbrachten ein abwechslungsreiches Sommerlager im Südtirol.

ANZEIGE

STUDIEN ZENTRUM PFÄFFIKON für die FernUniversität Hagen

Lassen Sie das Studium zu Ihnen kommen!

Zugangsmöglichkeiten mit/ohne Matura für:
Diplomstudiengänge zum Beispiel in
Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Mathematik

Bachelor of Science in
Kulturwissenschaften, Organisations, Bildung

Bachelor of Laws
Verschiedene Masterstudiengänge
Postgraduale Studiengänge in Wirtschaft, Mathematik, KSW

Individuelle Weiterbildung

Einschreibefrist für das Sommersemester 2005/06: verlängert bis August 2005

STUDIENZENTRUM PFÄFFIKON SZ
CH-8800 Pfäffikon SZ
Tel. 052 741 11 11 Fax: 052 741 11 10
E-Mail: fu@bluewin.ch